

Kurzinfos

Vorstandssitzung vom 28. April 2012 in Zofingen AG

- Die neu gegründete Tierschutzkommission von Kleintiere Schweiz steht in Kontakt mit dem BVET wegen der Zucht von Rassen mit übertypisierten Merkmalen. Eine angemessene Pflege und allenfalls kleine Anpassungen im Standard räumen Bedenken bei den betroffenen Kaninchenrassen frühzeitig aus dem Weg.
- Für alle Fachverbände ist ein Merkblatt geplant. Es klärt Ausstellungsbesucher darüber auf, dass die Tiere nur temporär in Ausstellungsboxen untergebracht sind und dass sonst weit grosszügigere Haltungsbedingungen herrschen.
- Die Fachtechnische Kommission hat die Standardblätter für die neu in den Standard 03 aufgenommenen Kleinrexkaninchen sowie die neuen Farbschläge der Farbenzwerge und Zwergwidder bereinigt. Sie stehen rechtzeitig zur neuen Bewertungssaison zur Verfügung.
- Die Rasseklubs sind eingeladen, an der Standardrevision mitzuwirken, zu «ihrer» Rasse ebenso wie zum allgemeinen Teil. Dem Tierschutz und neuen Haltungsbedingungen sollen im Standard 15 wenn immer möglich Rechnung getragen werden.
- Für die Genfer Kantonale Kleintierausstellung stand ein Impfblogatorium gegen die VHK im Raum. Im Gespräch mit dem Kantonstierarzt konnte eine für beide Seiten gütliche Lösung gefunden werden. Über ein Impfblogatorium wird Ende Jahr entschieden, nach Beurteilung der VHK-Fälle 2012.
- Der Vorstand erstellt und überarbeitet die Pflichtenhefter für die einzelnen Vorstandschargen, in denen die Aufgaben und Kompetenzen der aktuellen Mitglieder festgehalten sind.
- Die Mitglieder der AG Herbsttagung 2010 treffen sich unter der Leitung von Markus Vogel Mitte Mai zur Abschlussitzung. Anschliessend wird die AG an der DV 2012 aufgelöst.

- Die Delegiertenversammlung 2012 findet am 9. Juni 2012 in Belp BE statt. Der Vorstand von Rassekaninchen Schweiz hofft auf zahlreiches Erscheinen seiner Mitglieder.
- Der Vorstand nahm Kenntnis vom Konzept für die Herbsttagung vom 1. September 2012 in Sursee LU. Im Mittelpunkt steht die Mitgliederentwicklung bei Rassekaninchen Schweiz.

Marco Mehr